

Vorlage Nr. 101.20.143

11. August 2026
1 von 1

Bewerbung der Stadt Kassel um den Access City Award

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Bildung, Jugend, Gesundheit und Gleichstellung

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu prüfen, ob die Stadt Kassel die Voraussetzungen für eine Bewerbung um den Access City Award der Europäischen Kommission erfüllt,
2. sofern die Voraussetzungen erfüllt sind, eine Bewerbung für den nächstmöglichen Wettbewerbsdurchgang vorzubereiten und fristgerecht einzureichen,
3. den Behindertenbeirat in die Vorbereitung der Bewerbung einzubeziehen

Begründung:

Mit dem Access City Award zeichnet die Europäische Kommission Städte aus, die sich in besonderer Weise für Barrierefreiheit und die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen einsetzen.

Eine Bewerbung bietet der Stadt Kassel die Möglichkeit, bestehende Maßnahmen zur Barrierefreiheit systematisch darzustellen, bereits Erreichtes sichtbar zu machen und zugleich weitere Entwicklungspotenziale zu identifizieren. Unabhängig vom Ausgang des Wettbewerbs kann der Bewerbungsprozess dazu beitragen, die Barrierefreiheit in Kassel weiterzuentwickeln und den Austausch mit den Interessenvertretungen von Menschen mit Behinderungen zu stärken.

Darüber hinaus ist der Wettbewerb mit Preisgeldern verbunden und bietet die Möglichkeit, innovative Maßnahmen zur Barrierefreiheit europaweit sichtbar zu machen.

Berichterstatte/-in: Stadtverordnete Maria Stafyllaraki

gez. Pilar Butte
Fraktionsvorsitzende

gez. Eva Koch
Fraktionsvorsitzende